

**Dreizehnte Verordnung
zur Änderung der Seefischerei-Bußgeldverordnung**

Vom 30. November 2006

Auf Grund des § 9 Abs. 4 des Seefischereigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juli 1998 (BGBl. I S. 1791), der zuletzt durch Artikel 217 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:

Artikel 1

**Änderung der
Seefischerei-Bußgeldverordnung**

§ 15a Abs. 2 der Seefischerei-Bußgeldverordnung vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1355), die zuletzt durch die Verordnung vom 23. Mai 2006 (BGBl. I S. 1246) geändert worden ist, wird wie folgt geändert.

1. Im einleitenden Satzteil wird nach der Angabe „(ABl. EU 2006 Nr. L 16 S. 1)“ die Angabe „ , zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1591/2006 des Rates vom 24. Oktober 2006 (ABl. EU Nr. L 296 S. 1),“ eingefügt.
2. In Nummer 1 und 2 wird jeweils nach der Angabe „Nr. 13.1“ die Angabe „Satz 2“ eingefügt.
3. Nach Nummer 2 wird folgende Nummer 2a eingefügt:

„2a. entgegen Artikel 12 in Verbindung mit Anhang III Teil A Nr. 13.2 Satz 2 Buchstabe a als Kapitän eines dort bezeichneten Schiffes in einen Gemeinschaftshafen einläuft,“.

4. In Nummer 3 wird die Angabe „Nr. 13.1 Buchstabe d“ durch die Angabe „Nr. 13.2 Satz 2 Buchstabe b“ ersetzt.
5. In Nummer 4 wird die Angabe „Nr. 13.1 Buchstabe e“ durch die Angabe „Nr. 13.2 Satz 2 Buchstabe c“ ersetzt.

Artikel 2

**Neubekanntmachung
der Seefischerei-Bußgeldverordnung**

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz kann den Wortlaut der Seefischerei-Bußgeldverordnung in der vom Inkrafttreten dieser Verordnung an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekannt machen.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 30. November 2006

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Horst Seehofer